

---

## Der Live Entertainment Award (LEA) wird klimaneutral

Veröffentlicht am: 21.02.2016, 17:55

Pressemitteilung von: **Stefan Lohmann - Talent Buyer & Booking Agent** // Michaela-Susan Pollok

Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv) setzt ein Zeichen für mehr Umweltverträglichkeit in der Entertainment Branche.

In den letzten Jahren hat sich der PRG LEA zu einer der bedeutendsten Kulturauszeichnungen in Deutschland entwickelt. Ausgezeichnet werden hier nicht die Künstler, sondern die maßgeblich am Erfolg der Künstler beteiligten Veranstalter, Manager, Agenten und Spielstättenbetreiber. Als Flaggschiff im deutschen Showbusiness und als Vertretung der gesamten Live Entertainment Industrie - mit einem Umsatz von mehr als 4 Milliarden Euro im Jahr - sind sich die Mitglieder des bdv ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die Themen Klimawandel und Umweltverträglichkeit von Veranstaltungen sind für die Branche von zentraler Bedeutung. Nach dem erfolgreichen Klimagipfel in Paris erwarten die Menschen jetzt Taten. Aus diesem Grund wird der PRG LEA am 04.04.2016 in Frankfurt "klimaneutral" durchgeführt.

Klimaneutralität ist allerdings erst der Anfang der Kooperation zwischen den Hamburger Organisatoren der Preisverleihung und den Klimaschutzexperten der First Climate AG aus Frankfurt, die seit über 15 Jahren im Bereich Klimaneutralität, Wassermanagement und grüner Energie für Unternehmen tätig sind.

Im ersten Schritt bedeutet dies, dass der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Veranstaltung berechnet wird. Beim PRG LEA - wie auch bei anderen Events - entstehen klimaschädliche Treibhausgase, etwa durch Organisation, Anreise der Teilnehmer und Besucher (Flug, Auto, Bahn, ÖPNV), Materialtransporte (z. B. Bühnentechnik), Energieverbrauch, Catering, Unterbringung von Gästen, Künstlern und Mitwirkenden oder durch Erstellung von Druckerzeugnissen, wie Flyer, Poster, Tickets.

Im zweiten Schritt der Kooperation soll der berechnete Fußabdruck dann durch ein auf jährlicher Basis von unabhängigen Auditoren zertifiziertes Klimaschutzprojekt ausgeglichen werden. Hierfür wurde gemeinsam das Projekt "Sauberes Biogas für indische Haushalte" ausgesucht, das First Climate mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) entwickelt hat.

Dieses Projekt kompensiert nicht nur die CO<sub>2</sub>-Emissionen des LEA, es hat darüber hinaus zahlreiche weitere elementare Vorteile für die Menschen vor Ort, welche anschaulich im Projektvideo dargestellt werden.

In den Folgejahren werden in enger Zusammenarbeit, die mit so einer großen Veranstaltung verknüpften Aktivitäten systematisch weiter ausgebaut und damit die Rolle als diesbezüglicher Vorreiter und Leuchtturm-Projekt für die Eventbranche unterstrichen.

Live Entertainment und Klimaschutz - kein Widerspruch

Die klimaneutralen Kooperationspartner PRG LEA und First Climate wurden von Stefan Lohmann zusammen gebracht, der als Live Entertainment-Einkäufer und Artist Relations-Manager für Eventagenturen und Veranstalter tätig ist und u.a. den renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis betreut (mit Bundeskanzlerin Angela Merkel als Schirmherrin).

Stefan Lohmann erzählt über seinen Ansatz die Partner zusammen zu bringen: "Das Thema

Nachhaltigkeit ist durch den Klimagipfel in Paris wieder in den Köpfen und das erhöht jetzt den Druck auf alle Beteiligten. Und das ist auch gut so. Aber machen wir uns nichts vor, gerade in der Entertainmentbranche steht Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Deshalb freue ich mich besonders über die Zusammenarbeit mit Sascha Lafeld (First Climate) und dem Team von Prof. Jens Michow (bdv). Denn beim Leuchtturmprojekt PRG LEA Award zeigt sich, dass Wirtschaftlichkeit in der Entertainmentbranche und Klimaschutz keinen Widerspruch bedeuten."

Nachhaltigkeit macht sich für die Entertainmentbranche bezahlt

Der Geschäftsführer der LEA Veranstaltungen GmbH, Prof. Jens Michow führt die Überlegungen noch weiter aus: "Neben dem Beitrag zum Umweltschutz bringen ökologische Maßnahmen auch enorme wirtschaftliche Einsparungen und wir als Bundesverband der Veranstaltungsindustrie und Ausrichter dieser Preisverleihung möchten die Strahlkraft unserer Veranstaltung nutzen, um die Marktteilnehmer positiv zu beeinflussen. Darin sehe ich unsere Verantwortung."

Durch die Umrüstung auf LED-Technik bei den Veranstaltungstechnikfirmen und den energiesparende Maßnahmen und Umbauten bei Spielstätten konnten bereits große Summen in den letzten Jahren eingespart werden.

Darüber hinaus sieht First Climate CEO Sascha Lafeld weitere Möglichkeiten, die Effizienz zu erhöhen und Geld einzusparen: "Man kann bei Fluggesellschaften und bei der Bahn CO2-neutrale Tickets buchen. Warum sollte das nicht auch bei Konzertkarten möglich sein?"

Boomtown Musikwirtschaft

Zudem darf der Stellenwert der Musikbranche nicht unterschätzt werden. Die Teilbranchen der deutschen Musikwirtschaft haben im vergangenen Jahr insgesamt elf Milliarden Euro umgesetzt. Mit insgesamt 127.000 Selbständigen und Arbeitnehmern übertreffen sie die Erwerbstätigenzahlen jeder anderen Medienbranche.

Die Bruttowertschöpfung lag dabei 2014 mit rund 3,9 Milliarden Euro sogar über der von Filmwirtschaft, Radioveranstaltern, Buch- oder Zeitschriftenverlagen. Innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft leistet die Musikwirtschaft damit einen bedeutenden Beitrag zur Einkommensentstehung. Innerhalb der sieben Teilbranchen der Musikwirtschaft wiederum haben die "Musikveranstaltungen" (27%) und "Musikaufnahmen" (22%) die höchste Bruttowertschöpfung, gefolgt von den Bereichen "Musikinstrumente" (19%), "Kreative" (15%), "Musikunterricht" (10%), "Musikverlage" (5%) und "Verwertungsgesellschaften" (2%).

(Quelle: Musikwirtschaftsstudie 2015)

## Pressekontakt

Frau Michaela-Susan Pollok  
Pressesprecherin

### **Stefan Lohmann - Talent Buyer & Booking Agent**

Postfach 203150  
20221 Hamburg, Deutschland

Telefon: 004915140774624  
E-Mail: [presse@stefanlohmann.de](mailto:presse@stefanlohmann.de)  
Website: [www.stefanlohmann.com](http://www.stefanlohmann.com)

### **Firmenportrait**

Über Stefan Lohmann - Talent Buyer & Booking Agent:

Wer ist Stefan Lohmann?

Ein "Hanseat" - bei dem der Handschlag noch zählt.

Was macht Stefan Lohmann?

Einkauf von Live-Entertainment

Was ist das Besondere an ihm und seiner Tätigkeit?

Durch seinen Wechsel vom Verkäufer zum Einkäufer von Live Entertainment bietet Stefan Lohmann seinen Kunden mit seinem Fach- und Insiderwissen einen einzigartigen Service - als Talent Buyer.

### **Wichtiger Hinweis:**

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>